

Bieler Tagblatt

heute
Jobplatt-
form

Die Zeitung für Biel und das Seeland

Freitag,
5. Februar 2016

www.bielertagblatt.ch

Ein Spiel – 900 Millionen Fans
Der Super Bowl bricht wieder alle
Rekorde. Nur: Muss man dieses Spiel
wirklich sehen? – *Seiten 2 und 3*

Geld für Moschee ist da
Das neue Glaubenszentrum in
Grenchen kann ab März gebaut
werden. – *Seite 8*

Bank in Schiefelage
Während die Aktie arg taucht,
gibt sich der Chef der Credit
Suisse gelassen. – *Seite 28*

Jugendheim Prêles wird geschlossen

Kanton Bern In Prêles soll ein Zentrum für Asyl-suchende und Ausschaffungshäftlinge entstehen.

Das Jugendheim in Prêles ist ein Erziehungsheim für straffällige junge Männer. Es verfügt nach der im Jahr 2012 abgeschlossenen Sanierung über 70 Plätze. Davon sind derzeit allerdings nur 25 besetzt. «Das Heim ist seit einiger Zeit nicht mehr ausgelastet», sagte gestern Hans-Jürg Käser (FDP), Polizei- und Militärdirektor des Kantons Bern, anlässlich einer Medienkonferenz im Berner Rathaus. Die Belegung werde auch in den nächsten Monaten weiter sinken. Dies würden die neusten Zahlen des Bundesamts für Statistik zeigen.

Der Kanton wird wegen der Unterbelegung das Heim in Prêles bis Ende Jahr schliessen. Zu diesem Schluss ist er aufgrund der Ergebnisse einer Betriebs- und Umfeldanalyse und der Prüfung verschiedener Szenarien gekommen: Die Weiterführung des Heims wäre mit grossen finanziellen Risiken verbunden, sagte Käser gestern. Die bestehende Infrastruktur sei überdimensioniert und

könne nicht in geeignetem Masse genutzt und amortisiert werden. Der abgelegene Standort in Prêles erschwere weiter zunehmend die Rekrutierung von geeignetem Personal. «Der Ruf des Heims ist unter anderem wegen der schlechten Auslastung beschädigt», so Käser.

Von der Schliessung des Heims sind rund 90 Mitarbeiter betroffen. Diese sind gestern über die Schliessung des Heims und das weitere Vorgehen informiert worden. Laut Regierungsrat Käser will der Kanton den Mitarbeitern geeignete Stellen in der Kantonsverwaltung anbieten.

Anstelle der Jugendlichen sollen Ausschaffungshäftlinge und Asylbewerber ins Heim einziehen. Der Kanton sieht vor, im Heimteil Châtillon ein Gefängnis mit 90 Plätzen für abgewiesene Asylbewerber zu schaffen. Im Heimteil La Praye soll eine Asylunterkunft mit bis zu 200 Plätzen entstehen, die der Kanton als Reserve bereithalten möchte. *bal – Region Seite 4*

Der Winter wird vertrieben, bevor er richtig da war



Fasnacht Mit dem weissen Hemd, einer Zipfelmütze und dem roten Tuch um den Hals: Im traditionellen Chessler-Stil gekleidet, haben gestern am frühen Morgen Hunderte die Fasnacht in Grenchen, Bettlach und Selzach eingeläutet. *jl Bild: Matthias Käser – Region Seiten 6 und 7*

EHC-Biel-Profis zeigen Bedauern mit ihren FC-Kollegen

Eishockey/Fussball Morgen spielt der EHC Biel gegen Aufsteiger SCL Tigers. Zwei Stunden zuvor startet der FC Biel auswärts gegen Absteiger Aarau in die mit Spannung erwartete Rückrunde. Die Eishockeyaner, zumindest jene, die mit Biel stärker verbunden sind als andere, fiebern mit den Kickern und dem kriselnden Klub mit. «Als Spieler des FC Biel wäre ich völlig verwirrt», sagt etwa EHC-Captain Mathieu Tschantré. Die EHCler zeigen Verständnis für die Fussballer, die verärgert sind, dass der Januarlohn auch gestern nicht eingetroffen ist – und wohl auch weiterhin auf sich warten lässt. Einer, der am Wochenende mit den Partien gegen die Tigers und am Sonntag auswärts gegen die Kloten Flyers wieder

ins Geschehen eingreifen wird, ist Philipp Wetzel. Er fehlte 23 Partien, allein seit dem erlittenen Fingerbruch am 1. Dezember 17 Spiele. Nun brennt er auf das Comeback. «Solche Pausen sind lang und hart. Man ist froh, wieder dem Team anzugehören.» Wetzel trainierte gestern in der Linie mit Dostoinov und Center Joggi, der diese Woche den Vertrag um zwei Jahre verlängert hat. «Ich bin in Topform, brauche aber noch etwas Zeit, den Rhythmus zu finden», sagt Zwei-Meter-Mann Wetzel im BT-Interview. Die Enttäuschung über die verpassten Play-offs sei verflogen. «Es gibt keine Garantie auf diesen achten Platz. Nun gilt es, sich auf neue Ziele zu fixieren», hält er fest. *bmb – Sport Seite 17*

Sonntagskonzerte im «Kreuz»

Nidau Seit anderthalb Jahren betreibt der Bürener David Schneider den YouTube-Kanal «One Song. One Take». Dort veröffentlicht er Live-Akustik-Videos von aufstrebenden Musikerinnen und Musikern. Über 100 Videos sind so entstanden, die beliebtesten wurden mehr als 10 000 Mal aufgerufen. Gemeinsam mit Kultur Kreuz Nidau (KKN) organisiert er nun zum zweiten Mal die Konzertserie «One Song. One Take». Jeweils am ersten Sonntag im Monat veranstaltet er in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre im Saal des «Kreuz» akustische Konzerte. Den Anfang macht diesen Sonntag der Folk-Country-Sänger Peter J. Birch. Unterstützt wird er von der jungen Bielerin Rani Bruggmann aka Colour of Rice. *sit – Kultur Seite 16*

Regierungsrat befürwortet Kiesgrube im Challnechwald

Kallnach Regierungsrat Christoph Neuhäus (SVP) hat sich an einem Informationsabend in Kallnach für die Realisierung der Kiesgrube im Challnechwald ausgesprochen. Dies sei ein «Premium-Standort», sagte er. Der zusätzliche Verkehr sei verkraftbar. Noch offen ist, wie hoch die Kosten für archäologische Ausgrabungen werden. Momentan werden sie auf rund 18 Millionen Franken geschätzt. Weitere Abklärungen sind im Gang. Ebenfalls noch unklar ist, wie viel der Bund beisteuern wird. Wie die Kosten zwischen der Bürgergemeinde als Besitzerin und der Betreiberfirma verteilt werden, wird derzeit verhandelt.

Diese Kosten waren der einzige Punkt, der Teilnehmer der Informationsver-

anstaltung zu kritischen Äusserungen anregte. Im April 2015 war das noch anders. Damals gab der erwartete Zuwachs beim Schwerverkehr viel zu reden.

Die Planungskommission des Projekts Challnechwald ging auf diese Kritik ein, die auch im Mitwirkungsverfahren mehrfach angesprochen wurde. Im letzten Jahr liess sie auf der Kantonsstrasse in Kallnach den Verkehr zählen, da der Umweltverträglichkeitsbericht bloss mit Annahmen operiert hatte. Diese wurden jedoch von der Zählung bestätigt. Um den Kritikern dennoch entgegenzukommen, entschied sich die Kommission, den Zuwachs des Schwerverkehrs einzuschränken, in dem sie den durchschnittlichen Kiesabbau pro Jahr begrenzt. *pst – Region Seite 8*

Schweiz soll weiter zusammenrücken

Grimseltunnel Die Grimselbahn ist nicht mehr länger eine vage Vision. Die Machbarkeitsstudie fiel positiv aus. Weiteren Schub erhält das Projekt von der Netzgesellschaft Swissgrid. Sie muss die Stromleitung über die Grimsel erneuern und will die Kabel in den Tunnel verlegen. Ein Kabelstollen würde 490 Millionen Franken kosten, der gemeinsame Tunnel für Stromleitung und Bahn rund 580 Millionen. Der 22 Kilometer lange Tunnel soll ab 2025 das Oberhasli mit dem Goms verbinden. Damit entstünde ein Netz an Meterspurbahnen zwischen vielen grossen Tourismusdestinationen, hiess es gestern. *ju – Ressort Seite 21*

Flüchtling Betty lebt in Bieler WG

Biel Als im Haus der Familie Metzler ein Zimmer frei wurde, war klar, dass dieses nicht lange leer stehen soll. Seit letztem Herbst erhält das Projekt von der Netzgesellschaft Swissgrid. Sie muss die Stromleitung über die Grimsel erneuern und will die Kabel in den Tunnel verlegen. Ein Kabelstollen würde 490 Millionen Franken kosten, der gemeinsame Tunnel für Stromleitung und Bahn rund 580 Millionen. Der 22 Kilometer lange Tunnel soll ab 2025 das Oberhasli mit dem Goms verbinden. Damit entstünde ein Netz an Meterspurbahnen zwischen vielen grossen Tourismusdestinationen, hiess es gestern. *ju – Ressort Seite 21*

BT heute

Region
Aula Sahligut ist saniert
Sie ist mehr als ein Bieler Schulsaal: Die sanierte Aula Sahligut in Mett, in der viele Quartieranlässe stattfinden, ist gestern eingeweiht worden. – *Seite 4*

Uhren & Hightech
Massgeschneidert werben
Wer im Uhrenmarkt Erfolg haben will, braucht ein durchdachtes Marketing. Dafür gibt es einen Lehrgang. – *Seite 14*

Sport
Aubry will den vierten Titel
Die Ipsacher Snowboarderin Emilie Aubry hat an der Schweizer Meisterschaft schon dreimal den Titel geholt. Morgen Samstag soll der vierte folgen. – *Seite 19*

Wetter

Seite 11

4°/9°

Abo Service
Tel. 0844 80 80 90
abo@bielertagblatt.ch
www.bielertagblatt.ch/abo

Redaktion
Robert-Walser-Platz 7
2502 Biel
Tel. 032 321 91 11
btredaktion@bielertagblatt.ch

Inserate
Gassmann Media AG
Längfeldweg 135
2501 Biel
Tel. 032 344 83 83
Fax 032 344 83 53
www.gassmannmedia.ch/inserieren

Leserbriefe
www.bielertagblatt.ch/forum

Ausgezeichnet mit dem
«European Newspaper Award» 2015



Heute auf bielertagblatt.ch

Online-Agenda: Ihren Event veröffentlichen Sie bei uns gratis

In unserer Rubrik «Ausserhaus» können Sie Ihren Event kostenlos publizieren. Mehr: bielertagblatt.ch/ausserhaus

Service

Inhalt	Inserate
Wetter/Leserbeiträge 11	Todesanzeigen 22
Agenda/Kino 13	Jobplattform 24/25
Forum/Sudoku 30	Immobilienmarkt Di/Do
TV + Radio 31	